

ZUR
arschaft
eimplatz
und Rollen
resden-West
mitbringen!

Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Zeitungsbestellern und in Kiosken erhältlich



Tageszeitung der KPD . Sektion der Kommunistischen Internationale . Sachsen
Verbreitungsgebiet Ostsachsen . Beilagen: Der rote Stern . Rund um den Erdball . Proletarisches Feuilleton . Das Bild der Woche

Verlagsadresse: Die neuzeitliche Arbeiterstimme 10 Pf. für Familien-
ausgaben 20 Pf., Koffmeyerstraße (schlief an den dreißigjährigen Teil einer Zeitungs-
120 10. Kuppelmannstraße, „Das Volk“ 10 Pf. Interessentenbescheinigung, Kiliade
Dresden, Güterbahnhofstr. 2, Tel. 27 655, Postfach Dresden 26 513. Neboffizien
und Expedition: Dresden-N., Güterbahnhofstr. 2, Tel. 17 250. Verlagspreis:
für Haus monatlich 2 20 Pf. (im voraus gezahlt), durch die Post 2 30 Pf. (postfällig
Zuschlag). Das Arbeitsheft erscheint täglich außer an Feiertagen und Feiertags-
tagen. Im Jahre höherer Gehalt kostet kein Heft nach auf Lieferung der
Belastung über Zurückzahlung des Verlagspreises. Verantwortlich für Inhalt: Otto
Kästel, Dresden; Verleger: Kurt Krawinkel, Berlin; Abgabe: Otto Kästel,
Dresden; Druck: Otto Kästel, Dresden; Druck & Verlag: Dresden:
Verlagsgebäude, Dresden, Güterbahnhofstr. 2, Tel. 17 250, Postfach Dresden 1800.

9. Jahrgang Dresden, Dienstag den 10. Januar 1933 Nummer 8

Der Fünfjahrplan vollendet!

Ein Sieg des Sozialismus für das Weltproletariat

Genosse Stalin, der Führer des Weltproletariats, spricht auf der Tagung des Generalkomitees der bolschewistischen Revolution

Moskau, den 9. Jan. (Eig. Drahtber.)

Am Abend des 7. Januar sprach der Führer der Bolschewistischen Partei, Genosse Stalin, auf der Tagung des vereinigten Plenums des ZK und der Zentralen Kontrollkommission der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, von stürmischem, nicht endenwollendem Beifall empfangen, in einer großen, mehr als dreistündigen Rede über die Ergebnisse des ersten Fünfjahrplanes.

Im ersten Teil seiner Rede sprach Genosse Stalin über die gewaltige internationale Bedeutung des Fünfjahrplanes

Ökonomische Basis für den Aufbau der sozialistischen Gesellschaft

Die Geschichte hat bewiesen, daß der Fünfjahrplan nicht allein eine Angelegenheit der Sowjetunion ist, sondern eine Sache des gesamten internationalen Proletariats. Schon lange, ehe wir noch an den Fünfjahrplan denken konnten, als wir noch einen Kampf gegen die kapitalistischen Interventionstruppen zu führen hatten, wies Lenin darauf hin, daß jeder Schritt unseres wirtschaftlichen Aufbaues in der kapitalistischen Welt ein tiefes Echo findet und diese in zwei Lager spaltet: In das Lager der Freunde der proletarischen Revolution und in das Lager ihrer Feinde.

zu schaffen, nicht nur die Industrie, sondern auch die Landwirtschaft auf die sozialistische Bahn zu führen und damit den Kapitalismus in der Sowjetunion endgültig zu vernichten.

Die Aufgabe besteht weiter auch darin, die Verteidigungsfähigkeit des Landes zu erhöhen und es gegen einen Überfall

Im Zeichen des Thälmann-Aufgebotes!

Unterbezirk Zittau meldet:

- Neue Abonnenten für die Arbeiterstimme haben geworden:
- Seiffenensdorf 4 Abonnenten
 - Leutersdorf 1 Abonnenten
 - Oberoderwitz 1 Abonnenten
 - Oberriedersdorf 1 Abonnenten
 - Ostnitz 2 Abonnenten
 - Berthelsdorf 2 Abonnenten
 - Bernstadt 2 Abonnenten u. 10 Volksschüler.

Welcher UB meldet die nächsten Erfolge?

Vor allen Dingen beachtet beim Thälmann-Aufgebot, daß auch für unsere Presse vor allem die Betriebswerbung vorangetrieben werden muß!

von außen zu sichern. Die Sowjetmacht kann sich auf die Dauer nicht auf zwei sich widersprechende Grundlagen stützen: Auf eine große sozialistische Industrie, welche die kapitalistischen Elemente vernichtet, und auf eine kleine Einzelbauernwirtschaft, die die kapitalistischen Elemente ständig neu erzeugt. Solange diese Einzelwirtschaften nicht vereinigt sind, bleiben noch Elemente der Restauration des Kapitalismus.

Verwirklichung des Fünfjahrplanes, das heißt Aufbau der Schwerindustrie als der Grundlage des weiteren wirtschaftlichen Aufbaues. Die Partei wußte, daß sie dem Lande viele Opfer auferlegen würde, da in diesem Aufbau der Schwerindustrie der Weg der ausländischen Anleihen versperrt war. Die Mittel zur Akkumulation mußten im eigenen Lande aufgebracht werden.

Eine kühne Aufgabe — ein schwieriger Weg

Aber deshalb heißt unsere Partei die Partei Lenins, weil sie kein Recht hat, vor irgendwelchen Schwierigkeiten zurückzuschrecken, noch mehr, wir haben ja sehr an die Kraft der Arbeiterklasse geglaubt, daß die Partei die Möglichkeit hatte, sich das Ziel der

Erfüllung des Fünfjahrplanes in vier Jahren zu stellen.

Wir haben dieses Ziel erreicht und sogar noch eher, als wir selbst gedacht hatten. Die kapitalistischen Elemente sind in der Industrie endgültig besiegt worden.

Die sozialistische Industrie ist die einzige Form der Industrie in der Sowjetunion.

Es ist gelungen, das auf fünf Jahre berechnete Programm in vier Jahren drei Monaten zu 93,7 Prozent zu erfüllen. Die Industrieproduktion hat sich gegenüber 1928 verdoppelt.

Die Erfolge des Fünfjahrplanes mobilisieren die revolutionären Kräfte aller Länder gegen den Kapitalismus. Das ist eine unbestreitbare Tatsache!

Sozialdemokratische Kriegstreiber!

Das Proletariat soll vom Kampf gegen den imperialistischen Krieg durch Anrufung des Völkerbundes abgelenkt werden. Verstärkt den Kampfkampf gegen das imperialistische Völkermorden!

Berlin, 10. Januar. (Eig. Drahtbericht.)

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat dem Reichstag eine Interpellation zugehen lassen, welche die „Vorläufe im Osten“ behandelt. Die Interpellation verlangt von der Regierung im Völkerbund für „die sofortige Einberufung einer außerordentlichen Völkerbundversammlung“ einzutreten, welche die Aufgabe haben soll, „von Japan die sofortige und bedingungslose Anerkennung des Völkerbundes“ zu verlangen. Eine gleichlautende Interpellation werden die französischen Sozialisten einbringen.

Die Durchführung des amerikanischen Vorkriegsberichtes, wie die sozialdemokratischen Führer in ihrer Reichstagsinterpellation verlangen, würde nichts anderes bedeuten, als das chinesische Volk der Willkür der internationalen imperialistischen Räuber auszuliefern und auch die chinesischen Sowjetgebiete unter die Herrschaft des internationalen Imperialismus zu zwingen. Die Interpellation der sozialdemokratischen Führer ist ein Schanddokument zugunsten des Imperialismus

und gleichzeitig ein Schlag gegen die steigende Kampfmobilisierung des internationalen Proletariats unter Führung der Kommintern gegen die imperialistische Kriegsgelahr!

Es ist notwendig, dieses Schanddokument zu entlarven und alle Kräfte zu mobilisieren, um die Beschlüsse des internationalen Komitees gegen den imperialistischen Krieg und den Aufruhr, der auf der Tagung der europäischen kommunistischen Parteien in Essen gefaßt worden ist, sofort in die Tat umzusetzen!

Die japanischen Genter verstärken ihre Truppen

Die japanische Admiralität meldet, daß zur Zeit in chinesischen Gewässern 23 japanische Kriegsschiffe versammelt sind. In Taitan sind 4000 japanische Soldaten gelandet worden. Gegen den Blutmarsch der Imperialisten verstärkt die Internationale Kampfsolidarität!

Die Entwicklung der letzten Jahre hat diese Respektiven Lenins glänzend bestätigt. Während die Bourgeoisie den Fünfjahrplan als „Fieberphantasie“ bezeichnete, erklärte sie ihn im Verlaufe seiner ständigen Durchführung als eine Bedrohung der Weltmärkte und der kapitalistischen Interessen.

Genosse Stalin führte in seiner Rede eine große Anzahl Ausführungen der bürgerlichen Presse in den letzten Jahren an, die den Zweck hatten, die verschiedenen Schichten der Ausbeuterklasse in ihrer Stellung zur Sowjetunion kennzeichnen. Ein Teil der Bourgeoisie propagierte den

Interventionkrieg gegen die Sowjetunion

während ein anderer Teil an dem wirtschaftlichen Aufbau zu profitieren hoffte und die Aufnahme von Handelsbeziehungen anstrebte.

Dagegen stellte sich die Arbeiterklasse aller Länder von vornherein offen auf die Seite der Sowjetunion und begründete die grandiosen Erfolge des sozialistischen Aufbaues, der vor sich ging in einem Augenblick, da die kapitalistische Welt immer tiefer in der Krise versank.

Das ist die internationale Bedeutung des Fünfjahrplanes

Nachdem wir den Fünfjahrplan in vier Jahren durchgeführt haben, spaltet sich die Welt in zwei Lager: in das Lager der Leute, die uns unermüdlich anbellend und in das Lager der Leute, die von unseren Errungenschaften begeistert sind. Dieses Lager ist das Lager der Arbeiterklasse und der Werktätigen der ganzen Welt und ist bereit, der Arbeiterklasse der Sowjetunion Hilfe zu leisten, zum Schrecken der Bourgeoisie.

Die ganze kapitalistische Welt geht mit der proletarischen Revolution schwanger

Deshalb sucht die Bourgeoisie in dem angeblichen Mitleiden des Fünfjahrplanes ein Argument gegen die Revolution, während für das Proletariat die Errungenschaften unseres Aufbaues ein Argument für die Revolution darstellen.

Die Errungenschaften des sozialistischen Aufbaues mobilisieren die revolutionären Kräfte der Arbeiterklasse der ganzen Welt gegen den Kapitalismus.

Das ist eine unbestreitbare Tatsache. Deshalb ist die revolutionäre Bedeutung des Fünfjahrplanes zweifellos riesig.

Die grundlegenden Aufgaben des Fünfjahrplanes

— führt Genosse Stalin weiter aus — bestehen darin, unser Land mit seiner rückständigen mittelalterlichen Technik auf die Höhe der modernen Technik zu bringen, es aus einem Ackerbauland in ein modernes Industrieland umzuwandeln, das unabhängig ist von der kapitalistischen Weltwirtschaft. Seine Aufgabe besteht weiter darin, die kapitalistischen Elemente in der Wirtschaft endgültig zu liquidieren und die sozialistischen Elemente zu stärken, eine

Gegen Faschismus, Hunger und Frost

marschieren die klassenbewußte Arbeiterschaft am kommenden Mittwoch, dem 11. Januar, 17 Uhr. Hauptstellplatz: Schützenplatz, Abmarsch 17.30 Uhr

Die Züge stellen: Zug 1: Wilhelmplatz 16.30 Uhr; Zug 2: Ring, Ecke Marienstraße 16.30 Uhr; Zug 3: Altstriesen 15.45 Uhr; Zug 4: Holbeinplatz, schließt sich Zug 3 an
Zug 5: Ebertplatz 16 Uhr; Zug 6: Altleuben 14.45 Uhr

Gestaltet den Aufmarsch zu einer wichtigen Kampfansage an die Schleicher-Diktatur, an den Mordfaschismus — für den Kampf gegen Hunger und Frost, für ein freies sozialistisches Deutschland!